

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

19.2.1852 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Donnerstag den 19. Februar

1852.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Wagner in Baden. — An v. Gaser in Baden. — An Engelhard in Kehl. — An Glaser hier. — An Hofmann in Stadthausen. — An Schöber in Statbürgel. — An Wermann in Loffenau. — An Selig in Schriesheim. — An Kornmann in Würzen. — An Müller hier. — An Waag hier. — An Kaiser in Neuhausen. — An Scheuermann in Wiesloch. — An v. Gokler in Konstanz. — An Albineri in Schuttern. — An v. Weiller in Bruchsal. — An Hörrn in Schlengen. — An Krust in Mannheim. — An De Kruse hier. — An Knoblich in Breslau. — An Boglin in Basel. — An das Bürgermeisterramt in Bellingen. — An Jekel in Mannheim. — An Ruegenberg in Olpe. — An Pfesinger hier. — An Löwenstein in Schaffhausen. — An Vohmann in Zweibrücken. — An Heibtinger in Umkirch. — An Braun in Tiefenbronn. — An Gunter in Schöllbronn. — An Müller hier. — An Körber in Unterscheidenthal. — An Strohmaier in Konstanz. — An Wolf in Kork. — An Schmid in Hochstetten. — An Haberstroh in Düren. — An Gög in Eppingen. — An Gutmann in Gernsbach. — An Ziegler hier. — An Kilian hier. — An Heger in Nusheim. — An Brück in Diez. — An Stopp in Heidelberg. — An Eyermann in Sinsheim. — An das Bürgermeisterramt in Gutach. — An Lehmann in Heidelberg.

Fahrpoststücke:

Ein Paket an E. Wagner in Rive de Gien.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Da die Bezahlung der Beiträge zu dem städtischen Krankenverein in der zur Empfangnahme bestimmten Zeit, vom 2. bis 4. d. M., nicht vollständig entgegengenommen werden konnte, so ist die Anordnung getroffen worden, daß diese Zahlungen vom 23. bis einschließlich 25. d. M., in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr, in der Wohnung des Rechners, Herrn Kölle, Kasernenstraße Nr. 5, nachträglich angenommen werden, wovon die Einwohnerschaft hiermit Kenntniß erhält.

Karlsruhe den 18. Februar 1852.

Die Hospital-Commission.

Bekanntmachungen.

Nr. 2094. Die zur Conscriptio pro 1849 gehörigen

Karl Joseph Guerpont,
Karl Franz Philipp Emmerich,
Joseph Herz,
Leopold Ludwig Hiß

werden mit Bezug auf die seither erfolglos gebliebene Aufforderung vom 21. Januar 1849 der Refraktion für schuldig und mit Vorbehalt ihrer persönlichen Bestrafung auf deren Betreten in die gesetzliche Vermögensstrafe verfällt und ihres Staatsbürgerrechts verlustig erklärt.

Karlsruhe den 7. Februar 1852.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die diesseits auf den 23. d. M. auf dem Holzplatz zu Langenbrücken, ausgeschriebene Holzversteigerung

sich in Folge höherer Verfügung nur auf die Versteigerung der darin angegebenen

150 Stück eichenen Klöße und

58 Klafter Späne

beschränken wird.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Inspektion Groß. Eisenbahn-Magazine und Werkstätten.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Der Erbtheilung wegen wird die der Frau Registrator Lendorff Wittwe und ihren Kindern gemeinschaftlich zugehörige, in der Akademiestraße Nr. 20, dahier gelegene zweistöckige Behausung sammt Zugehörde, einseits Hofsilberverwalter Wolf, anderseits Briefträger Berta, am Mittwoch den 10. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Theilungs-Commissärs Sevin (Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. 3), wo auch bis dahin die näheren Bedingungen eingesehen

werden können, öffentlich versteigert, und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard.

Anm. 2.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Seifensieder Karl Krattinger's Ehefrau dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seiten- und Querbau nebst Gärtchen, in der Amalienstraße Nr. 15, neben Tapetenfabrikant Franz und Hofjahnarzt Dr. Loudet, Dienstag den 16. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr, bei dieffseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 7000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe der 15. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kühn. by.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer, das eine mit das andere ohne Möbel, an solide Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

ypig. by.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Pan. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Zimmer mit einem Kochofen und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

msr. 3.

Herrenstraße Nr. 17 ist ein Laden nebst bequemer Wohnung mit Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

mann. by.

Hirschstraße Nr. 11 ist der zweite Stock mit 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls wird gespaltenes Holz verkauft, der Büschel zu 6 kr.

utor. by.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Nachh. by.

Kronenstraße Nr. 48 ist der untere Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

orth. 19. mal. 5. 26. 2. 24. 26. 28. März

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine sehr schöne bequeme Wohnung in der 2. Etage, (3. Stock mit Balkon) bestehend in 1 Salon, 2 großen

und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder theilweise, auf den 23. April zu vermieten und kann nach Belieben eingesehen werden.

Langestraße Nr. 231 sind auf den 23. Juli, nach Umständen auch schon auf den 23. April, im untern Stock 3 Zimmer mit Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst Stallung für fünf Pferde, Sattelkammer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis für eine stille Familie billig zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Holzlage nebst Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 32, im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 7 sind im zweiten und dritten Stock je ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 25 ist ein Logis im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock bei Wittwe Linzig.

Stephanienstraße Nr. 36, Sommerseite, sind folgende drei Wohnungen, wovon die Mansardenwohnung sogleich, die beiden andern auf den 23. April bezogen werden können, zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock besteht in 8 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Garten; die Wohnung im untern Stock besteht in 5 heizbaren Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, und die Mansardenwohnung besteht in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer und Keller. — Bei jeder Wohnung sind alle nöthigen Bequemlichkeiten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im 2. Stock.

Waldbornstraße Nr. 34 ist ein Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause parterre, links.

In der Steinstraße ist auf den 1. Mai d. J. ein Platz zu vermieten, welcher sich zum Aufbewahren von Baumaterialien zc. oder zu einer Gartenanlage eignet. Das Nähere ist bei L. Durlacher, Kronenstraße Nr. 17, zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein braver Mensch wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 59.

(1) [Dienst Antrag.] Durlacherthorstraße Nr. 80 wird ein Mädchen, das etwas kochen und waschen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön spinnen, waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch die Gartengeschäfte versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 30.

(1) [Verlorenes.] Dienstag Abend ist ein Pelzfragen verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in Nr. 5 der Erbprinzenstraße abzugeben.

Es hat sich ein junger schwarzer Spitzhund mit 4 weißen Pfoten und weißer Brust, 11 Wochen alt, verlaufen; der redliche Finder wird gebeten, diesen Hund in der Karlsstraße Nr. 33 wieder abzugeben.

Es ist am Sonntag Abend ein weißer Pelzfragen vom Promenadenhaus auf dem Feldweg gegen die Schwimmhale gefunden worden; wer denselben verloren hat, wolle ihn gegen die Einrückungsgebühr bei Fabrikarbeiter Reiser in Grünwinkel abholen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine Wiese, zunächst dem Auggarten, 2 Morgen 7 Ruthen neues Maß, mit dem darauf stehenden Gebäude von 60 Schuh Länge und 30 Schuh Breite, zu jedem Geschäftsbetrieb erbaut, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Friedrich Arletb, zum Rheinischenhof.

Bücherverkauf.

Friedrich des Großen, König von Preußen, hinterlassene Werke in 15 Bänden, schön gebunden, sind billigen Preises zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 42.

Eine große Waschmange, sowie eine große Tischplatte zum Bügeln ist billig zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 29 im 2. Stock.

Es ist ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrerthor im 3. Gewann, mit Garten- und Geschirrhäus, bepflanzt mit Obstbäumen und Reben von edler Sorte, sowie ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasfabrik, sogleich zu verpachten. Das Nähere zu erfahren Eck der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19, woselbst auch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden kann.

Es wird eine Konfirmanden-Kleidung für einen Knaben mittlerer Größe zu kaufen gesucht: Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Es wird ein Aktengestell zu kaufen gesucht: von Tapator Friedrich Münching, neue Waldstraße Nr. 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei der am 16. Februar 1852 in Darmstadt stattgehabten Verloosung von 1500 Stück Prämien-Scheinen des Darmstädter 25 fl. Loos-Anlehens haben nachstehende Nummern die Hauptprämien erhalten:

Nr. 90,869 fl.	20,000	Zahlbar den 15. Mai 1852.
" 59,565 "	4000	
" 80,663 "	2000	
" 71,083 "	1000	

Der Erfolg aller übrigen Nummern ist auf frankirte Anfragen durch das Bank- und Wechsel-Kontor der Herren **Moritz Stiebel Söhne** in Frankfurt a. M. gratis zu erfahren, woselbst auch die Gewinne abzüglich der üblichen Zinsen gleich in Empfang genommen werden können.

Baöl

erhielt ich so eben wieder in feiner Waare und empfehle es à 12 kr. per Schoppen, nebst feinstem Olivenöl, bestem Mohnöl und feinstem crystallisirtem Lampenöl.

J. D. Krieg.

Sehr gut kochende geschälte Erbsen à 6 fr. per Pfund, Linsen à 6 fr., große grüne Erbsen à 7 fr. per Pfund, Gerste à 6, 8 und 10 fr., Reis à 8, 10, 12 und 14 fr. das Pfund sind wieder eingetroffen und empfiehlt

L. W. Haaf.

Neue französische Zwetschgen in großer fleischer Waare à 12 kr. per \mathcal{A} , und schöne Landzwetschgen à 9 kr. per \mathcal{A} sind wieder eingetroffen bei

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Ballquirlanden

werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

W. Mirang, Waldstraße Nr. 18.

Auch ist so eben eine frische Sendung französischer Parfümerien eingetroffen.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei

R. M. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim sind heute vorzüglich gute Kartoffeln zu haben.

N. S. Ein langes Ladenfenster mit eichenen Läden ist um billigen Preis zu haben in der alten Herrenstraße Nr. 16.

inval. O.
Leiner in der
Kronenstraße

by.

inval.

inval.

inval.

by.

inval.

inval.

by.

Kartoffeln-Verkauf.

Im Gasthaus zum **Waldhorn** ist ein Wagen voll ausgezeichnete Frankenthaler Kartoffeln angekommen und werden von heute an verkauft.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie **Dominos** sind billig zu vermieten bei

Karoline Schmidt, geb. Wolf, Adlerstraße Nr. 15, gegenüber dem Herrn Bilger.

Dankagung.

Für die edle, zarte und sinnige Weise, in welcher die Erinnerung an das erfolgreiche Wirken unseres schon längst verstorbenen Vaters, des ehemaligen hiesigen Lehrers **Christian Karl Dölter**, in verschiedener Weise, insbesondere durch die am 14. Februar l. J. hier begangene förmliche Gedächtnisfeier begangen wurde, starten wir hiermit sämtlichen Theilnehmern an derselben unsern innigsten Dank ab.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Samstag den 21. Februar d. J. findet der schon früher angekündigte **Maskenball** im **Museum** statt, wobei eine **Stücksurne** aufgestellt wird, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist **Chorprobe**.

Tagesordnung der II. Kammer.

25. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 19. Februar 1852,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Schmidt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Winkhaus, Kfm. v. Lüdenschaid. Hr. Bentler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schmider, Part. v. Freiburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Herr Herb, Müller v. Rempten.

Goldener Adler. Hr. Müller, Gastg. von Oberkirch. Hr. Maug, Seifensiedermeister v. Bruchsal.

Goldenes Kreuz. Hr. Heinrich, Kfm. v. Köln. Hr. Mertens, Kfm. v. Dameröbach. Herr Keppner, Kfm. von Wien. Hr. Schmitts, Kfm. v. Neuf.

Goldener Ochse. Hr. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Benz, Rent. v. Durbach. Hr. Schindler, Rent. v. Darmstadt.

Großherzog. Hr. Koff, Weinhdl. v. Bächingen.

König von Preußen. Herr Ekerle, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Schnitz, Kfm. v. Kehl.

Rassauer Hof. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Hofmann, Kfm. v. Weinheim. Herr Durlacher, Kfm. v. Schmieheim.

Rheinischer Hof. Hr. Maier, Part. v. Ladenburg. Hr. Bürkle, Part. v. Büchenbronn.

Nothes Haus. Hr. Straub, Rechtsprakt. v. Ettlingen. Hr. Birth, Geometer v. Freiburg. Herr Richter, Kfm. v.

über das Budget Großh. Justizministeriums für 1851 und 1852.

- 3) Berathung des Berichts des Abg. Schmalholz über die Motion des Abg. Oster, ein Gesetz über Ausgleichung künftiger Kriegskosten betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Februar keine Vorstellung.

Freitag den 20. Februar. 24. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **König Rene's Tochter.** Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Dänischen von Leo. Hierauf: **Der Nachtwächter.** Komische Oper in 1 Aufzuge, von Fr. Krug.

Frankfurter Börse am 17. Februar 1852.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	382 1/2
Pistolen	9 42	Preussische Thaler	1 45 3/4
ditto Preuss.	9 59	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 54 1/2	Hochhaltig-Silber	24 31
Rand-Ducaten	5 38 1/2		
20 Franken-Stücke	9 31 1/2	DISCONTO	1 1/2 %
Engl. Sovereigns	11 58		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 3,5"	"	früh
6 " Abds.	+ 3	27" 3,5"	West	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Richtung nach Rastatt, Baden, D. Heidelberg, Mannheim. Freiburg, Gailingen, Basel.

Abgang	Weg	Abgang	Weg
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,	9 " 10 " " Nachm.	1 " " " Nachm.
10 " 20 " " Nachm.	5 " 10 " " Abends.	5 " 20 " " Nachm.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.
Richtung von Mannheim etc. Richtung von Basel, Freiburg etc.

Ankunft	Weg	Ankunft	Weg
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,	2 " 20 " " Nachm.	5 " 10 " " Abends.
12 " 52 " " Mittags,	5 " 10 " " Abends,	9 " 48 " " " "	

Frankfurt. Herr Kust, Part. v. Heilbronn. Hr. Kappel, Bierbrauer, Hr. Riefler und Herr Karcher, Gastgeber von Pforzheim.

Schwan. Herr Kaufmann, Kfm. v. Kenzingen. Herr Schub, Gastg. v. Grenzhof.

Waldhorn. Hr. Ruhe, Kfm. v. Landau. Hr. Baas, Bürgermeister v. Boderöweier. Herr Gumbert, Kfm. von Eberstoblen. Hr. Dreifus, Kfm. von Mannheim. Fräulein Beker v. Bruchsal. Hr. Matz, Stud. v. Halle.

Weißer Bär. Hr. Roe, Kfm. v. Altheimer. Fräul. Weber v. Ettlingen. Herr Feder, Kfm. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Herr Busch, Weinhdl. v. Kirchlinenberg.

Zähringer Hof. Herr Leoni, Kfm. von Remscheid. Hr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Ullmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Hübschmann, Part. v. Speier. Hr. Hüß, Kfm. v. Börde. Frau Mondt m. Schwester v. Braunschweig.

In Privathäusern.

Bei Dekan Gnefelius: Frau Kath Bieringer m. Tochter v. München. — Bei Oberlehrer Kaiser: Hr. Stabsquartiermst. Kaiser v. Mannheim. — Bei Ministerialrath Kinberger: Fr. Käucher v. Heidelberg. — Bei Frau Apotheker Thum Wittwe: Fräul. Grossmann v. Hirschhorn. — Bei Frau Hofdrehler Büchle: Hr. Karlsberg, Bijoutier v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Amul. by
Kampfung.

Amul.

Amul.